



Rüssel-, Bock- und Hirschkäfer: Vielfalt auf sechs Beinen

Die Käfer sind die artenreichste Tiergruppe weltweit. Auch in der Schweiz sind die Krabbeltierchen mit rund 6000 Arten vertreten und begeistern durch ihre Farben- und Formenvielfalt. Welche Käfer finden wir in unserer Gegend? Sind seltene und gefährdete Arten darunter? Wie unterscheiden sie sich von Wanzen und anderen Insekten? Welche Gemeinsamkeiten bestehen? Wussten Sie, dass der Hirschkäfer als Larve mehrere Jahre, als erwachsener Käfer nur noch wenige Tage lebt? Welche Ansprüche stellen die Käfer an ihren Lebensraum? Wie können wir seltene Arten schützen?

Stufe	1. bis 9. Klasse Das Angebot eignet sich auch als Weiterbildung für Lehrpersonen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Biologie und Ökologie• Vielfalt: Farben, Formen, Lebensweise• Erkennen, Einteilen, Bestimmen, Melden• Gefährdung und Schutz seltener Käferarten• Einfache wissenschaftliche Zeichnungen selbst anfertigen
Ziele	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• lernen die Vielfalt der Käfer und weiteren Insektengruppen kennen.• können die häufigsten Familien und Gattungen voneinander unterscheiden und benennen.• kennen die Lebensräume und Ansprüche der Käfer an ihre Umwelt.• kennen die Biologie und ökologische Bedeutung (Stichworte Totholz, Stoffkreislauf)• können eine 10x Lupe bedienen und lernen, auf Details zu achten.• können Bestimmungsmerkmale und Entdecktes dokumentieren (z.B. zeichnen)
Dauer	3 – 4 Stunden
Kosten	CHF 100.— pro Stunde Für Schulen übernimmt in der Regel éducation21 die Hälfte der Kosten.
Leitung	Lea Kamber Biologin, Pädagogin und wissenschaftliche Zeichnerin
Lernort	nach Absprache (Wald, Wiese, Park oder Schulhausareal)
Jahreszeit	April bis September
Besondere Hinweise	Detailplanung und evtl. inhaltliche Anpassungen erfolgen nach Absprache. Bitte beachten Sie die Bestimmungen und Hinweise für Schulen.